

Da capo...

Le Forum d'Vinyl 06/04

www.dacapo-records.de

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats



Richard Barbieri

- Synthesizer, Organ (Hammond), Sequencing, Prophet Synthesizer, Electronics, Tapes

Colin Edwin

- Bass, Bass (Electric), Double Bass

Chris Maitland

- Cymbals, Drums, Keyboards, Voices, Harmony Vocals, Drum Loop

Steven Wilson

- Organ, Guitar (Acoustic), Guitar, Piano, Chimes, Guitar (Electric), Keyboards, Vocals, Producer, Sampling, Mellotron, Drum Programming, Mixing, Remastering, Music Box, Tapes

John Blackford - Artwork

Steve Stewart - Assistant Engineer

Carl Glover - Graphic Design

Jim Douglas - Photography

Rob Crossland - Photography

Aufnahmen 1997

Remastered 2003

Porcupine Tree - Signify (2 LP, 180 g, NL)

Nur sieben Jahre nach der Erstveröffentlichung (1997) kommt nun eine remasterte Version dieses Rockalbums heraus, das seinerzeit Fans und Kritiker gleichermaßen begeisterte. Bereichert um drei Bonustracks, verzückt uns dieses Werk auch klanglich, womit sich Porcupine Tree nun auch einem anderen Publikum öffnet. Denn wer den unter Prog Rock firmierenden Sound anhört, der wird nicht umher kommen, Assoziationen zu Pink Floyd und Genesis zu finden! Mit melodischen, aber auch leicht düsteren Songs im eher schleppenden Tempo ließ die Londoner Formation den Stücken Raum zur Entfaltung, die Instrumente wie Gitarre, Piano (Keyboards) oder Schlagzeug kommen dabei gut zur Geltung. Dass einige Stücke wie etwa "Waiting Phase One & Two" mit über 10 Minuten Spieldauer epische Qualitäten erreichen, unterstreicht noch einmal das hohe Niveau dieser Rockalben, das wir besonders auch älteren Musikfans ans Herz legen, die bereits schon seit den 60er Jahren Platten sammeln! Klappcover.

Side One

1. Bornlivedie 1:46
2. Signify 3:26
3. The Sleep of No Dreaming 5:24
4. Pagan 1:38
5. Waiting Phase One 4:24
6. Waiting Phase Two 6:16

Side Two

1. Sever 5:30
2. Idiot Prayer 7:37
3. Every Home Is Wired 5:08

Side Three

1. Intermediate Jesus 7:29
2. "Light Mass Prayers" 4:28
3. Dark Matter 8:52

Side Four

1. Sound Of No-One Listening 8:12
2. Colourflow In Mind 3:51
3. Signify II 6:05

LP 304

K 2/P 2

25,00 €

Backkatalog:

Porcupine Tree - Coma Divine (3 LP + 7", Lim.Ed.)
siehe in diesem Forum Seite7

HEAD 103

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,10 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

Neuheiten

Animals & Sonny Boy Williamson - Newcastle-On-Tyne, Dec. 1963 (180 g)



Blues

Erstveröffentlichung 1975 (Charly Records).

Noch vor der ersten offiziellen LP der Animals hatte diese wohl wichtigste britische R&B-Band einen legendären Auftritt mit keinem geringeren als Sonny Boy Williamson II (geb. Aleck Ford Miller). Das Konzert fand im Club A Go-Go in Newcastle-On-Tyne (Northumberland, England) am 31. Dezember 1963 statt, mit dabei waren Eric Burdon, Alan Price, Chas Chandler, Hilton Valentine und John Steel. Es war der Auftakt unzähliger Blues-LPs englischer Herkunft, denn diese LP gilt als die erste Liveaufnahme dieser Stilrichtung. Die Musik war einerseits von Alan Price's Orgel und Piano geprägt, andererseits stand natürlich der Einfluss von Bluesstar Sonny Boy Williamson im Mittelpunkt des Geschehens, also eine wilde Mischung aus Chicago Blues und rockigem R&B.

300.018 K 3/P 1-2 16,50 €

Azita - Life On The Fly



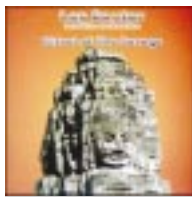
Pop

Sie spielt Piano, Keyboard und singt auf eine Weise, die uns aufgrund ihres eher tieferen Timbre und auch stilistisch sehr an Steely Dan erinnert. Azita Youssefi (geboren in den USA, aber aufgewachsen bei ihren Eltern im Iran) verwendet ähnlich diesem Duo Jazz- und Rockelemente, lässt aber dem Songwriting einen stärkeren Spielraum.

Wichtige Mitstreiter sind hier John McEntire (Tortoise) am Schlagzeug und Rob Mazurek mit dem Kornett, wobei natürlich auch Aram Shelton (cornett, alto sax.) und Matt Lux (bass) nicht zu vergessen wären. "Life On The Fly" ist vorwiegend mit forschendem Tempo gespielt und enthält nette Melodien, wobei mancher Song Qualitäten erreicht, die keinen hochrangigen Vergleich zu scheuen braucht, so etwa "Another Kind Of Trade", "Antarctica" und "Miss Tony"! Inklusive Textbeilage.

DC 264 K 2/P 2 13,00 €

Les Baxter & His Orchestra - Ritual Of The Savage (180 g, Mono)



Jazz

Erstveröffentlichung 1952. "Ritual Of The Savage" gehört zu den besten Alben, die der Orchesterleiter und Pianist Les Baxter je veröffentlichte. Les Baxter ist neben seiner viel beachteten Zusammenarbeit mit Nat King Cole besser bekannt als der Exotica-Guru, der diesen Stil einführte und popularisierte. Als Exotica bezeichnet man

eine besondere Form des Easy Listening, bei dem der Hollywood-Orchestersound mit exotischen Klängen aus

Polynesien, Südamerika und Afrika vermischt wurde. Ursprünglich 1952 von Capitol veröffentlicht, enthält die Vinyl-Wiederveröffentlichung den Klassiker "Quiet Village" und ein unveröffentlichtes Bonus Stück.

UV 104 K 2/P 2-3 19,00 €

Candido - Brujeras: Latin McGuffa's Dust (180 g)



Latin

"Brujeras: Latin McGuffa's Dust" (1971 aufgenommenen) ist eine heiße Latinshow, von einem der besten Conga-Spieler überhaupt: Candido! Candido hat als erster mehrere Congas gleichzeitig gespielt und gilt als perkussives und musikalisches Genie! Die Besetzung hat einen markanten, fast schon explosiven intonierten Bläser-

anteil, im Vordergrund stehen allerdings die Percussions, bei denen Candido mit feinen Soli faszinieren kann. Tito Puente jedenfalls, von dem einige Kompositionen stammen, geht sogar so weit, „Brujeras“ als eine seiner eigenen Aufnahmen zu bezeichnen, was man als ein erstaunliches Lob ansehen darf! Diese rassige und auch mal jazzige Aufnahme, die übrigens auch klanglich mehr als überzeugend wirkt, wird wohl jeden Latinfan begeistern!

VAMPI 030 K 1-2/P 2 17,00 €

Caravan - The Unauthorized Breakfast Item (180 g, UK)



Pop

Ein neues Caravan-Album! Das wird alle Fans des Prog-Rock erfreuen, kann die britische Band doch bereits mit ihrem 68er Debüt-Album sowie den LPs "In the Land Of Grey And Pink" und "For Girls Who Grow Plump In The Night" exzellente Einspielungen vorweisen. Von der Originalbesetzung sind natürlich die Gründungsmitglieder Pye Hastings

und Richard Coughlan dabei, sowie Doug Boyle, Geoff Richardson und Dave Sinclair, desweiteren Jimmy Hastings, Jan Schelhaas von Camel und andere. Neben den Midtempo-Stücken der ersten Seite stehen die ruhigeren Nummern der zweiten Seite im Blickpunkt, allen voran das wunderbare Instrumental "Wild West Street" mit einer getragenen Viola und quasi als Höhepunkt "Nowhere To Hide", das wie eine Mischung aus Pink Floyd und Randy Newman klingt!

RR 043 K 2/P 1-2 26,00 €

Cody Chesnutt - The Headphone Masterpiece (3 LP, Lim. Ed.)

Nach fast einem Jahr Abstand zur CD-Veröffentlichung Juli 2003 kommt das Debütalbum von Cody Chesnutt nun auch als Vinylausgabe, was wohl besonders Fans von Terence Trent D'Arby, Lenny Kravitz oder Ben Harper freuen dürfte. An diese genialen Musiker erinnert Cody Chesnutt auf frappierende Weise, denn auch er mixte



Pop

Blues, Rock, Soul und R&B, fügte aber auch HipHop und LoFi dazu. Zugegeben, die Qualität der 36 (!!) Songs ist nicht immer auf gleich hohem Niveau, aber gerade die "Durchhänger" lassen die exzellenten Songs wie "Serve This Royalty", "My Women, My Guitars" oder "The World Is Coming To My Party" (Prince wäre wohl stolz auf diesen Song!) in besonderem Licht erscheinen. Bemerkenswert ist zweifellos auch die Klangqualität der Aufnahmen, die in Chesnut's Wohnung eingespielt wurden und entsprechend unperfekt und dennoch (nicht zuletzt durch Brian Gardners Mastering) reizvoll klingen. "The Headphone Masterpiece" ist ein Album mit erdigen Songs, oft mit akustischen Instrumenten eingespielt. Klappcover.

TP 345 K 2-3/P 2-3 21,00 €

Graham Coxon - Happiness In Magazines



Pop

Da scheint einer im Leben gelandet, seinen Weg gefunden zu haben und so auch die Kraft, die er in seiner Musik zum Ausdruck bringt. Der Ex-Blur-Gitarrist Graham Coxon hat mit "Happiness In Magazines" ein reifes Werk präsentiert, das auch sogleich von der Presse mit Höchstbewertungen überhäuft wurde. Er legt gleich zu Beginn an rockig los, lässt den Punk nicht links liegen und verliert sich dennoch nie im unergründlichen Geschrammel. Zwar hat er sich seine kratzbürstige Art bewahrt, aber gegenüber früheren Scheiben ist er mit dieser 2004er LP deutlich melodischer und eingängiger geworden. Dass er dabei stilistisch durch die 70er Jahre rast, wird ihm sicher keiner übel nehmen, denn so kraftvoll und mit überzeugenden Songs hat man ihn wohl noch nicht gehört. Die Pianoballade "Ribbons And Leaves" ist denn auch ein würdiger Abschluss dieser Platte, die nicht nur Fans überzeugen wird. Innenhülle mit Texten.

577.519 K 2-3/P 2 13,50 €

Enik - Without A Bark



Pop

Was soll man davon halten, wenn ein Debütalbum von der Musikpresse so hochgelobt wird? Und was soll man von einer Platte halten, die so anders als Andere klingt? Es bleibt eigentlich nur eines festzuhalten: So müssen spannende Neuheiten sein, damit hält die Musikwelt doch noch einige wenige Überraschungen parat, auf die wir Musikfreunde so scharf sind! Enik, in München beheimatet und zuletzt mit Funkstörung aktiv, zeigt in "Without A Bark" einen Stilmix, der selbst erfahrene Hörer in Staunen versetzt! Zwischen elektronischen Beats und verzerrten Vocals tauchen Cello, Piano und Vaudeville-Charme (wir erinnern uns da sofort an Tom Waits!) auf, wird es melodisch, um kurz darauf wieder abstrakt und vertrackt zu klingen. Eines zieht sich jedoch wie ein roter Faden durch die LP: Nie wird es langweilig, aber auch nie wirklich anstrengend. Vielmehr ist "Without A

Bark" eine Platte für Entdecker, die sich ihren Geschmack noch nicht mit Hitparaden-Einerlei verdorben haben! Tipp!

WON 14 K 2/P 2 12,50 €

Al Green - Let's Stay Together (180 g)

Al Green - I'm Still In Love With You (180 g)



Soul

Erstveröffentlichung Februar 1972. Dank der rührigen Firma Get Back können wir uns wieder zwei Soullklassiker auf den Plattenteller legen, die eigentlich in jede gute Sammlung gehören, schon alleine wegen des diskographisch hohen Wertes. Sowohl "Let's Stay Together" als auch "I'm Still In Love With You" waren Nummer Eins der Blackmusic Charts, beide machen den enormen Stellenwert deutlich, den Al Green bis heute als Soulsänger einnimmt. Sein unglaublich intensiver Gesang, der in Falsettlage eine außerordentliche Artikulation zustande brachte, begeisterte bereits Millionen von Musikliebhabern. Man muss dabei nicht einmal die großen Hits aufzählen, denn jeder Song dieser beiden LPs besitzt besondere Qualitäten, wobei als Erinnerung und Orientierung die bekannten Nummern erwähnt werden sollten: auf "Let's Stay Together" ist es natürlich der Titeltrack und "How Can You Mend A Broken Heart", von "I'm Still In Love With You" kennt man ebenfalls den Titel-song, "Love And Happiness" und das tolle "Look What You Done For Me". Sehr schön ist da allerdings auch die Ballade "Simply Beautiful", bei der alles das zum Ausdruck kommt, was Al Green auszeichnet!

GET 8033 K 2/P 1-2 15,50 €

GET 8034 K 2/P 1-2 15,50 €

Die Haut And Nick Cave

- Burnin' The Ice (180 g + DVD, Lim.Ed.)



Pop

Eine Legende kehrt auf den Plattenteller deutscher Fans zurück: Die Haut! Diese Berliner Band gehörte zum Underground der 80er Jahre wie Einstürzende Neubauten oder viele andere, die längst verschwunden sind. Doch Die Haut dürfen wir nun mit einem Reissue ihrer '82er LP wieder entdecken, das sie zusammen mit Nick Cave einspielten.

Ihre Musik fasziniert durch paranoide Gitarren- und Schlagzeugorgien, ihre experimentellen Klänge zwischen Punk und klastrophobischem Ambient ließen einst bei Konzerten ein paralysiertes und atemloses Publikum zurück. Einen Einblick dieser Acts gibt auch die beiliegende DVD wieder, auf der ein Mitschnitt der ersten Haut-Tournee zu sehen ist. Die schroffe Musik der vier Jungs passt perfekt zu der düsteren Art Nick Cave's, der mit Texten und Gesang wesentlichen Anteil am Gelingen dieser Platte hatte. Klappcover mit umfangreichen Linernotes und Texten auf einem beiliegenden Booklet.

HT 007 K 3/P 2 18,00 €

John Lee Hooker - On Campus (180 g)



Blues

Erstveröffentlichung. 1964 (Vee Jay). Auch wenn der Titel ein Livealbum suggeriert, so ist "On Campus" eine Platte mit Studioaufnahmen, die während der Zeit entstand, bei der Hooker viel in Coffeeshops und Hochschulen auftrat. In dieser Tradition gibt sich "On Campus" sehr modern und teilweise fast schon soulig, mit elektrischer Band und Background-Chorus stilistisch etwas anders als die meisten LPs der 50er und 60er Jahre. Auch die Aufnahme wirkt sehr frisch und detailreich, was zum Beispiel bei den typischen Hooker-Balladen "Half A Stranger" und "My Grinding Mill" deutlich zum Ausdruck kommt.

GET 7519 K 2/P 1-2 14,50 €

John Lee Hooker - The Real Blues (180 g)



Blues

"The Real Blues" ist eine "neue" Hooker-Platte und nicht zu verwechseln mit "The Real Folk Blues". Get Back hat hier Material aus den 50er und 60er Jahren zusammengestellt, darunter "No Shoes", "Onions" und das berühmte "Boom Boom". Die LP ist ein interessanter Querschnitt von Hookers Hits aus seiner wohl besten Zeit.

GET 7521 K 3/P 1-2 14,50 €

Norah Jones - Come Away With Me



Pop

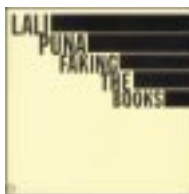
Muss man noch viel zu dieser Platte erzählen? Die Grammys aufzählen, die Norah Jones dafür bekam? Die glücklichen Augen eines Hörers beschreiben, der "Come Away With Me" auf dem Plattenteller liegen hat? Die junge Sängerin, Tochter von Ravi Shankar, hat mit ihrem Debüt die Musikwelt in ihren tiefsten Empfindungen berührt wie selten

bei einer Platte unserer modernen Musikwelt zuvor. Ähnlich etwa dem Erfolg von Buena Vista Social Club erreicht eine so unspektakuläre Musik wie die von Norah Jones die ganze Welt und wird auch heute noch, über ein Jahr nach Erscheinen der CD, von vielen Menschen erst entdeckt. Ihre Musik ist schlicht, feine Popmelodien und Balladen, die auch mal jazzige Anklänge haben, kennzeichnen "Come Away With Me". Natürlich ist die Instrumentierung rein akustisch und daher höchst attraktiv. Im Fokus aber steht ihre weiche und sanfte Stimme, die berührt und für Gänsehaut sorgt. Mit gefütterter Innenhülle. Nun auch als Normalpressung zum günstigeren Preis erhältlich.

532.088 K 1-2/P 1-2 19,50 €

Lali Puna - Faking The Books

Das dritte Album von Lali Puna stellt den Synthesizer ebenso in den Blickpunkt wie die Gitarren eine dominante Rolle spielen und zwischen all dem taucht die weiche



Pop

und angenehme Stimme von Valerie Trebeljahrs auf. Fast schon mit dem Charme einer Französin haucht sie ihre Lieder ins Mikro und geht dabei erstaunlicherweise im Klangbad der Band nicht unter. Die Crew besteht aus Mitgliedern von Notwist, dem Tied & Tickled Trio und Console, also alles deutsche Indiebands, die der Szene längst

einen deutlichen Anstrich verpasst haben. Das Schlagzeug erinnert dabei öfters an frühe deutsche Formationen wie Neu oder Can, die Arrangements dagegen machen eher einen Spagat zwischen rauen Gitarrenklängen und flirrenden Elektronik- und Synthesizerounds. Innenhülle mit Texten.

MM 044 K 2/P 2 14,00 €

Little Richard & Jimi Hendrix - Friends From The Beginning (180 g)



Rock

Es ist schon erstaunlich, was man heutzutage aus den Archiven so hervorzaubert. Mit dieser LP von Akarma erleben wir zwei der besten Rockmusiker der 50er bzw. 60er Jahre, die bei ihrem kurzen Zusammentreffen diese nun erstmals vorliegenden Stücke einspielten. Dass Jimi Hendrix lange Zeit vor seinen eigenen LPs bei anderen Stars wie

The Isley Brothers, King Curtis und eben Little Richard die Gitarre schwang, ist überraschenderweise nur wenigen bekannt. Seine Qualitäten konnte er bei Little Richard zweifellos unter Beweis stellen, denn der Pianist legte bei diesen Songs ein furioses Tempo vor. So hören wir hier unter anderem "Whole Lotta Shakin'", "Tutti Frutti", "Lucille" und "Hound Dog", da geht einem Rock'n'Roller das Herz auf. Eigentlich ist "Friends From The Beginning" eine Sensation, vom Inhalt bis zur überraschend guten Klangqualität, vom schicken Hartkarton-Cover ganz abgesehen!

AK 284 K 2/P 1-2 19,00 €

Jimmy Martin - Don't Cry To Me (Mono, Stereo)



Country

Country- und Bluegrass-Fans werden bei diesem Namen leuchtende Augen bekommen: Jimmy Martin! Der Mann aus Sneedville, Tennessee, ist ein Veteran des Bluegrass in den USA und war als Mitglied von Bill Monroe's Blue Grass Boys einer der wichtigsten Musiker der Szene. "Don't Cry To Me" ist quasi der Soundtrack zu dem Film "The King

Of Bluegrass", der sich natürlich auch um Jimmy Martin dreht. Die LP enthält ausschließlich unveröffentlichtes Material, die Aufnahmen stammen aus der Zeit von 1954 bis 2001, teilweise handelt es sich um Livemitschnitte (Louisiana Hayride, Sunset Park, Bill Monroe's Memorial Bluegrass Festival). Mit dieser Platte bietet Thrill Jockey auch ein ungewöhnliches Musikmaterial und beweist damit einmal mehr die hohe Qualität ihres Repertoires!

THRILL 145 K 2-3/P 2 13,00 €

Blind Willie Mctell - A To Z Blues (180 g, Mono)



Blues

Das Cover von "A To Z Blues" suggeriert bereits die typischen Blues-klišees: Baumfelder und einen farbigem Mann, der mit einer Gitarre unter dem Baum sitzt und einsam Lieder singt. William Samuel McTell (auch McTier oder McTear) entspricht diesen Standardvorstellungen im weitesten Sinne, auch wenn die Fotomontage des Covers (McTell im Anzug) sicher nicht ganz in seinem Sinne wäre und das meiste Musikmaterial eher dem folkloristischen Stil mit Erzählcharakter entspricht. Die 18 Stücke dieser LP wurden 1950 in Atlanta, USA, zusammen mit Curley Weaver (guitar, vocals) aufgenommen und stammen vorwiegend aus der Zeit der 30er und 40er Jahre. Da die meisten seiner 78er Singles nicht nur sehr seltene Raritäten sind und die Sampler seiner Musik eher sehr bescheidene Klangqualität bieten, ist diese LP für Bluesfans überaus empfehlenswert!

UV 112 K 3-4/P 2 19,00 €

Stephanie Mills - Love Is To Listen (2 LP)



Soul

Eine Stimme wie die von Stephanie Mills wiederzuhören, ist nicht nur eine besondere Freude, sondern auch wichtig angesichts der modernen Zeit. Denn hier hören wir, dass es bereits in den 70er Jahren erstklassigen Soul gab und Musikerinnen, deren Stimme enorm viel Emotion und Intensität zeigt. Die bezaubernde Stephanie Mills hatte bereits 1974 ihre ersten Erfolge. Dieser Sampler zeigt ihre Hits und Raritäten bis in die Zeit des Albums "Something Real" (1992). Klassischer Motown Soul trifft hier auf 2-Step, Discosound, feine Soulballaden und Rare Groove. Also ab in den Partykeller im 70er Outfit mit Diskokugel an der Decke und kitschig bunten Strahlern, "Love Is To Listen" aufgelegt und die Zeitreise kann beginnen!

EXCL 7 K 2/P 2 23,00 €

Alanis Morissette - So Called Chaos



Pop

Warum ihr 2002er Album "Under Rug Swept" nicht als Vinyl erschien, blieb das Geheimnis der Warner-Verantwortlichen, aber das neueste Werk des Jahres 2004 erblickt nun auch die Welt der Analogplattenspieler! Die hübsche Sängerin aus Ottawa, Kanada, die nun wieder frisch verliebt die Welt mit neuen Augen sieht, zeigt uns denn auch gleich, wie Musik dann klingen kann. Die meisten Songs haben viel Energie und Lebensfreude, von wenigen Balladen abgesehen kommen sie sehr rockig, manchmal scheinen sie gar überproduziert. Was auch kein Wunder ist, denn Alanis Morissette wirkt voller Elan und beweist mit ihrem mitunter auch mal ironischen Texten, dass sie eine hervorragende Songwriterin ist. Ganz abgesehen davon, dass ihre Stimme zu den charismatischsten aller

aktuellen Ladies der Musikbranche zählt. Inklusive Textbeilage.

48.555 K 2/P 2 15,00 €

Morrissey - You Are The Quarry (180 g)



Pop

Die Kritiker loben dieses 2004er Werk von Morrissey in höchsten Tönen, im Rolling Stone Mai 2004 bekam er gar 5 Sterne. Übertrieben oder Huldigung an einen Kultstar, der seinerzeit mit den Smiths die Popwelt der 80er mitprägte? Egal wie, "You Are The Quarry" hat den Charakter einer perfekten Popplatte, mit viel Charme und Ausstrahlung! Wäre Steven Patrick Morrissey 20 Jahre jünger (Jahrgang '59), dann wäre er wohl unmittelbare Konkurrenz zu Robbie Williams, so aber darf er leglich hoffen, dass man seine sehr hohe Gesangsqualitäten auch zu schätzen weiß. Dieses Album ist gespickt mit wunderbaren Balladen, poetischen bis bissig-ironischen Texten und erstklassigen Poparrangements. Und dass eingängige Songs nicht gleich auch einschläfern, beweist uns der Mann aus Manchester auf ganz einfache Weise: mit seiner charaktervollen, sanften und packenden Stimme! Dieses Album ist ein sicherer Tipp für Liebhaber hochwertiger Popmusik, die auch mal kitschig und sentimental sein darf. Einem Genie wie Morrissey verzeiht man alles! Klappcover, Innenhülle mit Texten. Tipp!

ATK 001 K 2/P 2 18,00 €

Joanna Newsom - The Milk-Eyed Mender



Pop

Das US-Label Drag City veröffentlichte in der Vergangenheit schon so manches musikalische wie auch klangliche Juwel, nun sind wir mit dieser LP um ein weiteres bereichert! Doch wir kommen allerdings auch nicht umhin zu warnen, dass "The Milk-Eyed Mender" durchaus langweilen und die kindliche Stimme von Joanna Newsom manchen abschrecken kann. Andere dagegen werden wie gebannt vor den Lausprechern sitzen und den simplen, aber überaus reizvollen Songs lauschen. Dazu kommt eben der tolle Klang, der die akustische Instrumentierung besonders hervorhebt. Joanna singt und spielt vorwiegend Harfe, aber auch elektrisches und akustisches Piano, begleitet wird sie nur von Noah Georgeson an der Gitarre. Die initime Stimmung der Songs hat zweifellos einen besonderen Reiz, dem man nur all zu leicht erliegt! Inklusive Beiblatt mit Texten.

DC 263 K 1-2/P 2 13,00 €

OST / Ravi Shankar - Charly (180 g)

"Charly" ist ein Reissue des Original Soundtracks für den 1968 erscheinenden Sci-Fi/Drama-Film von Ralph Nelson. Ravi Shankar (sitar) wurde unter anderem durch Bud Shank und Tom Scott (flute), Ray Brown und Bill Plummer (bass), Artie Kane (piano, harpsichord) und Laurindo Almeida (guitar) unterstützt. Die Popularität indischer Folklore machte sich natürlich auch in der Film-



Soundtrack
Hartkarton.

MIE 007

szene bemerkbar, weswegen "Charly" nicht nur damals, sondern auch heute noch attraktiv erscheint. Zumal nicht nur exotisch-fernöstliche Klänge, sondern auch Streicher und typisch kineastische Sounds zu hören sind. Für die Rolle des Charly gewann Cliff Robertson damals den Academy Award als bester Schauspieler. Schönes Klappcover im

K 2-3/P 2-3

19,00 €

Porcupine Tree - Coma Divine (3 LP + 7", Lim.Ed.)



Rock

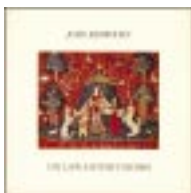
"Come Divine" ist eine Rockplatte. Aber nicht irgendeine beliebige, sie ist wie ein Aushängeschild einer Band, die international keine Konkurrenz zu scheuen braucht. Kenner wissen auch, mit welcher "Konkurrenz" Porcupine Tree häufig verglichen werden: mit keiner geringeren als Pink Floyd! Hört man sich dieses Album an, einem Live-Mitschnitt der Konzerte vom 25. – 27. März 1997 in Rom, so stellt man schon nach wenigen Minuten fest, dass hier ein besonderes Ereignis auf Tonband festgehalten wurde. Obwohl die Band auch mal laut und hart werden kann, bestimmen episch angelegte, sehr spannend und melodisch inszenierte Arrangements die vorwiegend instrumentellen Songs. Und nicht nur bei den faszinierenden Keyboard-Passagen kommt der Vergleich zu Pink Floyd zustande, sondern hier und da auch aufgrund des charismatischen Gesanges von Steven Wilson, von den exzellenten Gitarrenparts ganz zu schweigen. Songs von teils über 13 Minuten Länge sprechen für die Qualität einer Band, die keine Sekunde langweilt. Topempfehlung, auch wegen der tollen Cover- und Innenhüllengestaltung. Inklusive Bonussingle, leider limitiert.

HEAD 103

K 2/P 2-3

31,00 €

John Renbourn - The Lady And The Unicorn (180 g)



Folk

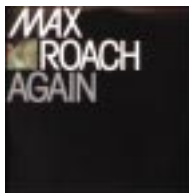
Erstveröffentl. November 1970. Mit diesem exzellenten Album entführt uns John Renbourn in die Welt des späten Mittelalters, mit von ihm neu arrangierten Tänzen und Volksliedern aus der Zeit des 13. – 17. Jahrhunderts. Renbourn hielt sich dabei nicht an originale Instrumentierung, sondern verwendete eine eigene Interpretation, die neben der Gitarre auch Glockenspiel, Sitar, Viola, Flöte, Violine, Hand-Drums und Harmonika beinhaltet. Die ohne Gesang auskommenden Stücke haben trotz des klassischen Anstrichs einen heiteren, folkloristischen Charakter, auch wenn mit "Sarabande" eine Komposition von Bach zu hören ist. Neben der schönen Covergestaltung und der bei Earmark gewohnt stabilen Klarsicht-Hülle sind auch die umfangreichen Linernotes auf der Innenhülle erwähnenswert, sowie der vorzügliche Klang!

42.023

K 1/P 1

18,00 €

Max Roach - Again (2 LP, 180 g)



Jazz

Tommy Turrentine - trumpet; Julian Priestler - trombone; Stanley Turrentine - tenor sax; Bob Boswell - bass; Max Roach - drums; Clifford Jordan - tenor sax; Coleridge Parkinson - piano; Eddie Khan - bass; Abbey Lincoln - vocals. Aufnahmen Februar 1960 in Paris und 1961.

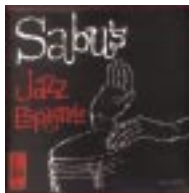
Und wieder hat Get Back aus den Archiven Material ausgegraben, das es Wert ist, wiederentdeckt zu werden. In dem vorliegenden Fall sind es Liveaufnahmen von Max Roach mit zwei unterschiedlichen Besetzungen und Aufnahmezeiten, wobei für die Aufnahmen von 1961 keine Ortsangaben angegeben sind. In beiden Fällen aber fanden die Konzerte vor größerem Publikum statt, sicher ein Anzeichen für die hohe Reputation dieser Musiker. Das Programm von Max Roach und seiner Ensembles reicht von lebhaften Bopnummern hin zu ruhigeren Balladen, immer wieder gespickt mit feinen Soli und schließlich den hinreissenden Vocalsets von Abbey Lincoln.

GET 2021

K 2-3/P 1-2

23,00 €

Sabu - Jazz Espagnole (180 g)



Latin

Erstveröffentlichung 1961.

"Sabu" Martinez spielte bereits in jungen Jahren mit Joe Loco and the Lecuona Cuban Boys. Nach Werken mit Dizzy Gillespie (der ihm den Spitznamen Sabu verpasste) und Art Blakey nahm er 1960 „Jazz Espagnole“ mit seinem Sextett auf und flugs wurde der Terminus Afro-Cuban Jazz durch „Jazz Espagnole“ ersetzt. Sabu's Congaspiel hat einen einzigartigen Sound, beeinflusst von Art Blakey, Dizzy Gillespie, und Chico O'Farrill. Auf dem hier vorliegenden Album wird er unterstützt von Marty Sheller (trumpet), dem Pianisten Arty Jenkins und Alt-Saxophonisten Bobby Porcelli, sowie Bill Salter (bass) und den Perkussionisten Louie Ramirez und Ernie Newsum. "Jazz Espagnole" ist ein rassiges Latinjazz-Album mit Samba-, Cha Cha Cha-, Mambo- und Son-Klängen, ein prächtiges Füllhorn für jeden Fan dieser Genres.

VAMPI 031

K 2-3/P 2

17,00 €

Mongo Santamaria - Mucho Mongo (2 LP, 180 g)



Latin

Man kann die beeindruckende Karriere von Ramon „Mongo“ Santamaria eigentlich nicht mit wenigen Worten beschreiben. Er ist der bahnbrechende Kubanische Perkussionist, sein außerordentliches Talent und seine melodiose Herangehensweise machen ihn zum einflussreichsten Congoero in der Welt des Jazz gemacht. Bei dieser Zusammenstellung mit Tracks von den Vaya-Alben "Fuego", "Live At The Yankee Stadium", "Afro Indio", "Sofrito", "A La Carte" und "Images" erleben wir Latin R&B, Latin Jazz-

, Soul- und Funk vom Feinsten, wobei bei manchen Stücken die Verbindung eines großen, melodiosen Orchestersounds mit den heißen Rhythmen des Latin auffällt. Auf fast allen Tracks spielen Pianist Edy Martinez Saxophonist und Flötist Justo Almarino, Percussionist Steve Berrios sowie die drei Meister-Trompeter Luis Ortiz, Victor Paz und Ray Maldonado mit. Als Bonus sind noch 4 Stücke von der 1977 Best Of Compilation mit dabei, unter anderem auch die Hymne des Latin Jazz "Manteca", geschrieben von Chano Pozo und Dizzy Gillespie!

VAMPI 050 K 2/P 2 24,50 €

Carly Simon

- Carly Simon's Greatest Hits (2 LP, USA)



Pop

Seit dem Riesenhit "You're So Vain" im Jahre 1972 und dem nachfolgenden Album "No Secrets" ist Carly Simon ein internationaler Star. Aus dem über 25 Platten umfassenden Archiv hat man nun eine Compilation zusammengestellt, die nicht nur obige Topnummer enthält, sondern viel andere, beliebte Songs. So hören wir hier unter anderem ihre erste Single "That's The Way I've Always Heard It Should Be" (Mai 1971), "Mockingbird", "Nobody Does It Better", "Coming Around Again", "The Stuff That Dreams Are Made Of" und "Amity" (ein Duett mit Sally Taylor). Carly Simons Lieder haben oft romantische Züge, sind Balladen-orientiert und profitierten von erstklassigen Produzenten wie Eddie Kramer, Richard Perry oder Don Was!

59.429 K 2-3/P 2 19,00 €

Status Quo (180 g, Mono)

- Picturesque Matchstickable Messages ...



Rock

Erstveröffentl. September 1968. Die meisten Rockfans bringen Status Quo mit eingängigem Rock der späten 70er Jahre in Verbindung, seltener mit deren Psychedelic-Ära in den 60ern! Diese LP war das Debütalbum der Londoner Formation, die bekanntesten Nummern daraus sind die Hitsingles "Pictures of Matchstick Men", "Sheila" und "Green Tambourine". Zum Glück hat man für dieses Reissue das englische Original in Mono verwendet, das nicht nur authentischer als die US-Version klingt, sondern auch zwei Stücke mehr enthält. Dass Status Quo seinerzeit schon gute Musik machte, erkennt man an dem tollen Gitarrenspiel in "Ice In The Sun" sowie in den ungewöhnlichen Arrangements in "Paradise Flat". Detailinfo's auf der Innenhülle.

42.026 K 2-3/P 1-2 18,00 €

Die Sterne - Das Weltall ist zu weit

Ihre Musik hatte schon immer Tiefgang, wendete sich gerne den intellektuellen Kreisen Deutschlands zu und bewies, dass guter (deutschsprachiger) Pop nicht kompliziert sein muss. Mit "Das Weltall ist zu weit" fanden die Hamburger wieder zu ihrem ureigenen Stil zurück, nachdem "Irres Licht" einige musikalische Experimente ent-



Deutsch

hielt. Nun hat der einfache Beat wieder den Vorrang. Durch diese reduzierte Instrumentierung (auch wenn mal Bläser ihren Einsatz finden) kommen die Texte wieder stärker in den Fokus, die Melodie wird zugänglicher und bleibt leichter im Gedächtnis haften. Dass dieses Album die Unglaubwürdigkeit der Politik anprangert, aber auch mit Kritik an unserer Gesellschaft nicht spart, zeigt einmal mehr die Ausrichtung einer Band die etwas zu sagen hat. Und zwar durch ihre Musik. Innenhülle mit Texten, Platte des Monats im Musikexpress Juni 2004!

7072.723 K 2/P 2 19,00 €

Jimi Tenor - Beyond The Stars (2 LP)



Pop

Jimi Tenor hat kein Problem verschiedenste musikalische Elemente in einen Song zu integrieren. So beginnt dieses Album bei "Barcelona Sunrise" mit einem langsamen Groove, der erstmal an Soulsongs Marke Isaac Hayes erinnert, ein jazziges Saxofon und Flügelhorn tauchen auf und ein Chorus erklingt, den man von Alan Parsons bestens kennt. Danach folgt ein satter, fast schon New Orleans-mäßiger Bläserauftritt bei "Moon Goddess", wobei das Blech auch bei den nächsten Songs eine dominante Rolle spielt. Doch nicht immer sind die Arrangements eingängig, mitunter tendieren sie auch mal in freejazz-artige Eskapaden, nicht selten denkt hier ein reifer Musikhörer an Zappa oder Sun Ra. "Beyond The Stars" ist weder ein gängiges Pop- noch ein Jazzalbum, es richtet sich mit musikalisch hohen Anspruch an diejenigen Zuhörer, die nicht nur offen für vielschichtige Sounds sind, sondern auch frei von Konventionen. Daher liegt hier Ablehnung und Begeisterung wohl nahe beieinander, auf jeden Fall aber ist uns dieses Album einen Tipp wert! Inklusive Poster.

KY 4084 K 2/P 2 18,00 €

The Who - Singles Box (12x 7", 45 rpm, UK)



Pop

Über Singles wird der Analogfan im Jahre 2004 wohl eher skeptisch urteilen, angesichts der rund 70 Minuten Spieldauer einer CD und der allgemein üblichen Bequemlichkeit sind die zwei bis drei Minuten Spieldauer pro Seite sicherlich eher anachronistisch! Doch wer dieses Boxset in Händen hält, der wird einen gewissen Sammlertrieb kaum unterdrücken können. Schließlich präsentiert sich dieses Boxset in einem attraktiven Hartkarton, der sich oben aufklappen lässt und so die 12 Singles als Originalcover-Replik aufzutege fördert. Dazu gesellt sich noch ein 16-seitiges Booklet mit Infos zu den jeweiligen Singles aus der Zeit von 1965 bis 2004. Ja, tatsächlich sind hier auch zwei "neue" Who-Songs enthalten: "Real Good Looking Boy" und auf der B-Seite "Old Red Wine". Limitierte Auflage, greifen Sie zu, solange die Box noch lieferbar ist!

9866.447 K 2/P 2 69,50 €

Yardbirds Feat. Jeff Beck
- London, New York... 64-65 (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung 1977 (Charly Records). Die Yardbirds zählen zweifellos zu den wichtigsten Rockbands der englischen Musikgeschichte, für Musiker wie Jimmy Page oder Eric Clapton war diese Band ein bedeutender Eckpfeiler ihrer Karriere. Ein nicht minder exzellenter Musiker stieß 1965 zu den Yardbirds: Jeff

Beck. Sein Mitwirken, das nur rund 18 Monate dauern sollte, brachte der Gruppe nicht nur einen enormen Schub, sondern war auch eine äusserst fruchtbare Arbeit, die viel Einfluß auf die Rockmusik der Insel hatte. Aus dieser Zeit stammen die Aufnahmen dieser Compilation, sie entstanden in Studiosessions in London, New York, Memphis, Chicago (1965) und nochmal in London im Jahre 1966. Zur Besetzung zählte Chris Dreja, Jim McCarty, Paul Samwell-Smith und Keith Relf. Musikalisch erwartet den Hörer ein rockig-bluesiges Programm mit starkem Psychedelic-Einfluss, naturgemäß mit ausladenden Gitarrenparts!

300.013

K 2-3/P 1-2

16,50 €

audiophile LPs

Blue Note / Classic Records (200 g)

Art Blakey - Moanin' (Mono)



Jazz

Benny Golson - tenor sax; Lee Morgan - trumpet; Bobby Timmons - piano; Jymie Merritt - bass; Art Blakey - drums. Aufnahmen 30. Oktober 1958.

Ein Blue Note-Klassiker kehrt zurück! Zwar gab es vor einigen Jahren bereits 180g-Reissues, diese sind allerdings schon längere Zeit vergriffen. So freuen wir uns natür-

lich, dass dieser Evergreen von Art Blakey in den Katalog von Classic Records aufgenommen wurde. Beinahe jedes Stück dieser Platte wurde im Laufe der Musikgeschichte gecovered oder gesampelt, hier aber hören Sie das Original und zwar im kultigen Monosound! Allerfeinster Hardbop vom Chef der Jazz Messengers.

BN 4003

K 1/P 1

39,00 €

Dizzy Reece - Star Bright



Jazz

Wynton Kelly - piano; Hank Mobley - tenor sax.; Dizzy Reece - trumpet; Art Taylor - drums; Paul Chambers - bass. Aufnahmen 9. November 1959.

Der Trompeter aus Jamaika verbrachte nach dem zweiten Weltkrieg einige Zeit in Europa, bevor er 1959 in die USA umsiedelte und seine erste Platte für Blue Note einspielte: "Star Bright"! Schon alleine die beteiligten Musiker zeigen den hohen Stellenwert, den Dizzy Reece bei den Verantwortlichen einnahm. Dieses Album ist denn auch ein hervorragendes Bopalbum, das sich sehr angenehm und entspannt zeigt. Alleine die wunderschönen Duette von Reece und Mobley sind ein Genuß für sich, aber natürlich auch das Piano von Meister Kelly, aber überzeugen Sie sich selbst!

BN 4023

K 1/P 1

39,00 €

Clef / Speakers Corner (180 g)

Billie Holiday - Recital (Mono, 180 g)



Jazz

Billie Holiday - vocals; Charlie Shavers, Joe Newman - trumpet; Flip Phillips, Paul Quinichette - tenor sax.; Oscar Peterson - piano, organ; Barney Kessel, Herb Ellis - guitar; Ray Brown - bass; Gus Johnson - drums; u.a. Aufnahmen Mai, Juli 1952 und April 1954 in New York. Bedenkt man wie alt diese Aufnahmen sind, so ist das Ergebnis dieser

Wiederauflage phänomenal! Gut, seinerzeit leitete kein geringerer als Norman Granz die Produktion und dank der heutigen Mittel der klanglichen Optimierung ist vieles möglich, aber dennoch ist "Recital" schon etwas Besonderes. Billie Holidays Stimme hat genau den Schmelz und Charme, wie wir sie lieben (und von mancher Werbung kennen!). Sie interpretierte auf diesem Album alte Lieder aus Musicals oder von klassischen Songwritern wie Jerome Kern, Harold Arlen oder Irving Berlin, die meist aus der Zeit der 20er und 30er Jahre stammen. Die hochrangig besetzte Begleitung hält sich dabei respektvoll zurück, selbst Jazzstars wie Oscar Peterson oder Herb Ellis lassen der Diva ganz Gentleman-like den Vortritt. Einer der bekanntesten Nummern ist hier natürlich "Autumn In New York".

MG C-686

K 2/P 1

25,00 €

Edition Phönix (180 g)

Wolfgang Amadeus Mozart
- Klavierkonzert A-Dur, KV 414
- Klavierkonzert C-Dur, KV 415

Ernst Gröschel - Hammerflügel; Mitglieder der Bamberger Sinfoniker. Aufnahmen 1978 im Kongressaal des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg.

Diese wunderschöne Einspielung mit einem historischen Hammerflügel von Anton Walter (Wien um 1795, zu sehen im Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg), orientiert sich angesichts des begleitenden Streichquintettes an den Vorgaben Mozarts. Die beiden Klavierkonzerte sind beliebte Werke, die Mozart in den Jahren 1782/



Klassik

83 komponiert hat. Die Beliebtheit begründet sich in der Tatsache, dass die Musik eingängig und sehr melodisch wirkt und dennoch alles andere als leicht Muse darstellt. Die rein analoge Aufnahme im Saal des Museums fasziniert durch einen seidigen und detailreichen Klang, der Raum wurde ebenfalls sehr schön dargestellt.

EPH 22

K 1/P 1

30,00 €

Impulse / Speakers Corner (180 g)

John Coltrane & Johnny Hartman (180 g)



Jazz

John Coltrane - tenor sax.; McCoy Tyner - piano; Jimmy Garrison - bass; Elvin Jones - drums; Johnny Hartman - vocals. Aufnahmen 7. März 1963.

Eine Aufnahme mit einem Sänger war für das Coltrane-Quartett ein Novum, darum ist auch diese LP sicherlich etwas Besonderes. Und wäre nicht das für Coltrane typische,

extrem gefühlvoll geblasene Tenorsaxophon, so könnte man durchaus den Eindruck gewinnen, die Musiker wären lediglich Begleitung für Johnny Hartman. Sein tiefer und warmer Crooner-Gesang und die seidigen, sehr getragenen Melodien erinnern an Bing Crosby und das Hollywood der 40er/50er Jahre. Doch Hartman wäre nicht so ohne weiteres von Coltrane gebeten worden zu singen, wären da nicht die vielen Zwischentöne, die einen guten Sänger auszeichnen. Eine sehr inspirierte, aber auch überaus angenehme und entspannende LP!

AS 40

K 1/P 1

25,00 €

Mercury / Speakers Corner (180 g)

Oscar Peterson Trio - Plus One



Jazz

Oscar Peterson - piano; Clark Terry - trumpet, flugelhorn, vocals; Ray Brown - bass; Ed Thigpen - drums. Aufnahmen August 1964.

Mit dieser Scheibe kommen all diejenigen auf ihre Kosten, die Jazz als entspannende Unterhaltung genießen, ohne dabei auf hervorragende Musiker verzichten zu wollen.

Nach dem Wechsel des Peterson Trios von Verve zu Mercury fanden Oscar Peterson und Clark Terry zueinander, eine Begegnung voller Respekt und Zuneigung. In der von Swing und Blues geprägten LP "Plus One" bemerkt man schnell die Leichtigkeit, wie die Musiker miteinander harmonisieren; ein nicht zu unterschätzender Faktor bei swingenden Arrangements von hoher Qualität. Bemerkenswert am Rande ist der Umstand, dass Peterson zum ersten Mal bei einer Aufnahme-session sein eigenes Piano spielen durfte! Highlight: die Ballade "They Didn't Believe Me"!

60.975

K 1/P 1

25,00 €

MFSL (180 g)

Isaac Hayes - Hot Buttered Soul (180 g)



Soul

Erstveröffentlichung Oktober 1969. Isaac Hayes ist zweifellos die wichtigste Stimme des Stax Labels! Nicht nur sein kehliger Bariton, sondern auch seine Neigung zu weißem Soul waren das Markenzeichen, das ihn zu den enormen Erfolgen führte. Auch wenn "Hot Buttered Soul" heute im Schatten von "Shaft" steht, so ist dieses Album als das musika-

lisch reifere anzusehen, obwohl es 2 Jahre vor „Shaft“ erschien. Dies liegt schon mal an der Tatsache, dass Hayes von den drei bis vier Minuten langen Songs abkam und die Platte nur mit vier Songs füllte: "Walk on By" (12:00 min), "Hyperbolicsyllabicsesquedalymistic" (9:36), "One Woman" (5:08) und "By The Time I Get To Phoenix" (18:40)! In Verbindung mit der Rhythmusgruppe The Bar-Kays, Background-Chorus und Streichern entstand ein Soulalbum zwischen sentimental Soulballaden und groovig-funkigen Songs, teils mit Gospelanklängen. Dieser wohlige Sound ist dennoch mit vielen musikalischen Details gespickt, so dass es nicht verwundert, warum "Hot Buttered Soul" in einschlägigen Lexika so hoch bewertet wird! Innenhülle mit umfangreichen Linernotes auf dem beiliegenden Blatt.

MFSL 273

K 1-2/P 1

35,00 €

John Lennon - Imagine (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung 9. September 1971.

Dass diese Platte bereits schon so oft wiederveröffentlicht wurde, verwundert angesichts des Stellenwertes nicht. "Imagine" ist nun mal John Lennons Meisterwerk. Songs wie „Imagine“, „Jealous Guy“ oder „How“ bleiben fest im musikalischem Langzeitgedächtnis verankert.

Dass nun auch ein wirklich analoges Topremastering vorliegt, macht dieses Reissue nur noch attraktiver. Man höre dabei nur mal den fast schon mystischen, über 6 minütigen Antikriegssong "I Don't Wanna Be a Soldier", bei dem man sich aufgrund der räumlichen Darstellung in einer Halle glaubt. Lennon kam zwar vom Stil der Plastic Ono Band etwas ab, integrierte aber geschickt Streicher und Bläser, so dass die LP erstklassige Kompositionen enthält. „Imagine“ wurde von keinem geringeren als Phil Spector produziert, Gäste waren unter anderem George Harrison, King Curtis und Jim Keltner.

MFSL 277

K 1/P 1

35,00 €

Aimee Mann - Lost In Space

Erstveröffentlichung 2002.

Kennt noch jemand die Band Til Tuesday aus den 80er Jahren? Dort hatte Aimee Mann Ihre Anfänge, trennte sich aber Anfang der 90er von der Band, um eine Solokarriere zu starten. Der internationale Erfolg kam aber erst mit "Lost In Space", auch wenn die vorwiegend ruhigeren, melancholischen Songs kein typisches Charts-



Pop

programm darstellen. Die Platte wurde von Leuten gekauft, die Songwriterinnen wie Dido, Natalie Merchant oder Suzanne Vega mochten, also hochwertige, mitunter folkorientierte Popmusik. Diesen Anspruch erfüllt Aimee Mann nicht nur wegen ihrer angenehmen Stimme, sondern eben vor allen wegen der erstklassigen Arrangements, die entspanntes Zuhören ermöglichen, selbst wenn es mal dezent rockiger wird. "Lost In Space" bietet eine gelungene Balance aus Keyboard-Sounds und akustischen Instrumenten, mal komplexer, umfangreicher und mal intimer, sinnlicher. Klappcover mit separaten Beiblatt.

MFSL 278 K 1/P 1 35,00 €

Opus 3 (180 g)

Various Artist - Showcase



Test - LP

Warum Opus 3 in der Lage ist, Testschallplatten ausschließlich mit Musikbeispielen zu veröffentlichen, das weiß jeder Schallplattenfreund, der bereits einige LPs dieser schwedischen Firma im Schrank stehen hat. Die rein analogen Produktionen setzen bereits seit drei Jahrzehnten Maßstäbe für natürlichen Klang und genau aus jenem reichen Fundus schöpft Jan-Eric Persson das Beste ab, wofür ihn viele Produzenten beneiden. Diese Essenz an herausragenden Aufnahmen können Sie nun mit dieser fünften Opus 3-Testplatte erleben: die rauchige Atmosphäre eines Jazzclubs, Weltmusik von wunderbarer Stimmung ("When I Feel The Sea Beneath My Soul" von Tiny Island!) oder die hinreissende Overtüre zu Carmen (The Omnibus Wind Ensemble). Die 9 Stücke dieses Albums sind in der Lage, diese hervorragende Musik adäquat darzustellen und die Qualität Ihrer Anlage auszuloten.

OPUS 20000 K 1/P 1 26,00 €

Eric Bibb - Just Like Love (180 g)



Blues

Analogfreunden, die nur puristische Aufnahmen auf ihrem Plattenteller zulassen, werden angesichts der Angaben auf dem Plattencover von Eric Bibb's LP "Just Like Love": feuchte Augen bekommen: Röhrenequipment, erstklassige Mikrophone und ein ebensolches Analogband von Telefunken. Das Ergebnis dürfte auch Branchenfreunde in großes Erstaunen versetzen. Mit welchem Realismus hier Instrumente und Stimme zu hören sind, ist vom Allerfeinsten! Dem schließt sich auch die musikalische Qualität an, die besonders durch die inspirierte Darbietung von Eric Bibb und seiner Needed Time Band gewinnt. Zwischen Blues und Folk hat Bibb seine songwriterische Fähigkeit überdeutlich zur Schau gestellt, aber auch gesanglich ist er hier in traumhafter Form. In der Ballade "She's Still With Me" erinnert er etwa an Ben Harper, im anschließenden "I Wanna Be Ready" kommt man an einen Vergleich mit Cat Stevens nicht umher.

Ein wunderschönes Album, das klanglich Maßstäbe setzt und schon alleine deshalb besondere Freude bereitet.

OPUS 20002 K 1/P 1 26,00 €

Simply Vinyl (180 g)

Average White Band - AWB



Soul

Erstveröffentlichung August 1974. Sammler wissen natürlich, dass es diesen Souklassiker bereits schon einmal als MFSL-Reissue gab. Nun aber darf man staunen, wie gut Simply Vinyl diese Neuaufgabe hingeht hat, denn sie klingt keinen Deut schlechter als die MFSL-Presung! Die schottische Funk-Combo Average White Band war die einzige weiße Band, die den Soul der schwarzen Musiker perfekt imitierten und daraus einen eigenen, sehr erfolgreichen Stil kreierten. Angelehnt an den Bläsersound zum Beispiel der Temptations oder Tower Of Power bauen sie auf ihrem zweiten Album "AWB" (auf Atlantic erschienen) ein tolles Rhythmusgerüst auf, das zusammen mit dem mehrstimmigen Falsettgesang eine attraktive Einheit bildet. Bekannteste Nummern sind natürlich das Instrumental "Pick Up The Pieces" und "Person To Person", gelungen ist aber auch die Coverversion "Work To Do" von den Isley Brothers. Innenhülle mit Texten.

160.022 K 2/P 1 21,00 €

Vorschau

Ash - Meltdown

The Beatles Featuring Tony Sheridan - dto.
(Veröffentlichung 28.06.2004)

The Cure - Cure (2 LP, USA, Veröffentlich. 29.06.2004)

Mark Lanegan - Bubblegum

Nina Nastasia - Dogs

Angie Stone - Stone Love (2 LP, USA, Vö. 06.07.2004)

Wilco - A Ghost Is Born (2 LP, Veröffentlich. 21.06.2004)

Brian Wilson - Gettin In Over My Head (2 LP, USA)

Vorschau audiophil

Groove Note (2 LP, 180 g, 45 rpm)

Laurinda / Almeida - Tango GRV 1021

Jacintha - The Girl From Bossa Nova GRV 1026

Mercury / Speakers Corner (180 g)

Bach (3 LP) SR 3-9016
- Suites For Unaccompanied Cello, BWV 1007-1012

S&P Records / Cisco (180 g)

Eva Cassidy - Songbird SP 501

Roy Orbison - The All-Time Greatest Hits (2 LP) SP 507

Sonderangebote

Adam / Auber / Herold / Reznicek / Suppe / Nicolai - Overtures In Hifi (180 g)



Klassik

The Paris Conservatoire Orchestra; Dirigent: Albert Wolff. Aufnahmen November 1957 im La Maison de la Mutualite, Paris.

Overturen waren schon immer im Fokus der Plattenindustrie, schließlich ließen sich solche Stücke jeweils sehr gut verkaufen. Diese Beliebtheit veranlasste seinerzeit auch Decca, bekannte und weniger bekannte Stücke zu präsentieren und nun gibt es diese LP als Reissue wieder! Im strahlenden Glanz dieser imposanten musikalischen Vorspiele werden hier drei französische Werke in der Tradition der komischen Oper und drei weitere aus Österreich (Walzer, Can Can) interpretiert, verantwortlich hierfür ist auf beeindruckende Weise Albert Wolff und sein Orchester La Maison de la Mutualite.

SXL 2008s K 1/P 1 25,00 €
Sonderpreis bis 25.06.2004 12,00 €

Jorge Ben - Negro É Lindo (180 g)



Latin

Wer sich diese LP entgehen lässt, obwohl er Latinmusik im Allgemeinen und brasilianische Rhythmen im Speziellen mag, der darf sich über ein schnelles "Vergriffen" nicht ärgern! Dieses Reissue von Jorge Ben wird sich rasch herumsprechen und dementsprechend für eine hohe Nachfrage sorgen. Jorge Ben darf im gleichen Atemzug wie Antonio

Carlos Jobim oder Sergio Mendes genannt werden, wobei "Negro É Lindo" allerdings etwas stärker in Richtung souligem Songwriting eines Terry Callier oder gar Gil Scott-Heron tendiert. Die LP vereint dabei die sanfte Art eines Callier (auch gesanglich ist Ben mit seiner geschmeidigen Stimme hier nicht unähnlich!) mit den Samba und Bossa Nova-Klängen, die Streicher und die Akustikgitarre nehmen dabei einen dominanten Part ein. "Negro É Lindo" ist eine feine, von Balladen geprägte LP, die vorzüglich klingt und somit einen hohen Stellenwert in der Riege der Top-LPs südamerikanischer Herkunft einnimmt.

634901s K 1/P 1 25,00 €
Sonderpreis bis 25.06.2004 12,00 €

Alanis Morissette (2 LP, 180 g) - Supposed Former Infatuation Junkie



Pop

Erstveröffentlichung 1998.

Auch diejenigen, die das Original aus dem Jahre 1998 oder die über 28-millionenfach verkaufte Platte „Jagged Little Pill“ tatsächlich nicht im Regal stehen haben, werden angesichts der tollen Single-Auskopplung „Thank U“, die auf diesem Album zu hören ist, zuschlagen. "Supposed Former Infatuation

Junkie" war ein würdiges Nachfolgewerk, wenn auch der trotzige und wütende Charakter fehlt, denn diese Scheibe bietet "nur" exzellente Popsongs. Morissette musste sich und ihren Fans nichts beweisen, sondern hatte die Kraft für 17 Stücke, die zwischen Ballade und ungeschliffenem Rock Erstklassiges bieten. Klappcover.

47094s K 2/P 3-4 26,50 €
Sonderpreis bis 25.06.2004 14,90 €

Gabor Szabo - Gypsy '66 (180 g)



Jazz

Gabor Szabo, Barry Galbraith & Gary McFarland - marimba; Sam Brown - guitar; Al Stinson & Richard Davis - bass; Sadao Watanabe - flüte; Willie Rodriguez & Fransico Pozo - percussion; Grady Tate - drums. Aufnahmen Noember 1965.

Wer wissen will, wie es klingt, wenn ein Gitarrenspezialist den McCartney-Klassiker "Yesterday"

zu einem latinangehauchten Jazzstück umfunktioniert, der sollte sich diese LP gönnen. So entdeckt man weitere musikalische Perlen, die aus einem leicht swingenden Grundgerüst entstanden. Die meist sehr dezent arrangierten Melodien wirken sehr charmant und gediegen, offenbaren dabei immer wieder Improvisationen, die die Klasse der beteiligten Musiker deutlich macht. Besonders erwähnenswert ist hier die feinsinnige Aufnahme, die das Klangbild zu einem holographischen Ereignis werden lässt. Diese wunderbare Platte, die sich stilistisch nicht an einem einzigen Genre festhält, ist auf jeden Fall ein besonderer Tipp für Gitarrenliebhaber! Klappcover.

AS 9105s K 1/P 1 25,00 €
Sonderpreis bis 25.06.2004 12,00 €

Da capo...
 Schallplatten

Hornschnuchpromenade 16 a
 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 785 666
 Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de
 e-mail: info@dacapo-records.de